

LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz



Bericht über die Strategie- und
Projektumsetzung für das Jahr

2019



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



INHALTSVERZEICHNIS

A)	DAS JAHR 2019 KURZ BESCHRIEBEN.....	4
B)	DER VEREIN	5
1.	Die Mitgliedsgemeinden in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz.....	5
2.	Vorstand und Projektauswahlgremium	5
3.	Vollversammlung	8
4.	Die Geschäftsstelle	9
5.	Budget/Rechnungsabschluss	10
C)	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SENSIBILISIERUNG	11
1.	Webseite.....	11
2.	Presse.....	12
3.	Netzwerkaktivitäten – das war das Jahr 2019.....	13
D)	PROJEKTE	16
1.	Eingereichte Projekte gesamt	16
2.	Bewilligte Projekte im Jahr 2019 kurz beschrieben	17
3.	Mittelabfluss & regionale Verteilung	20
3.1	Ausschöpfung der LEADER-Mittel bis Ende 2019	20
3.2	Verteilung je Aktionsfeld	20
3.3	Regionale Verteilung bis Ende 2019	21
E)	DAS JAHR 2019 IN BILDERN	22

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

A) DAS JAHR 2019 KURZ BESCHRIEBEN

Nach vier Jahren LEADER-Region sind wir voll im Plan

Das Jahr 2019 ist ebenso positiv verlaufen wie die vorangegangenen Jahre. Die Zahl von elf neu eingereichten und bewilligten Projekten entspricht dem bisherigen Jahresmittel; jeder der vier Einreichtermine wurde für neue Projekte wahrgenommen, alle neuen Projekte wurden vom Projektauswahlgremium zur Förderung empfohlen. In den letzten 4,5 Jahren wurden zahlreiche Ideen und Konzepte vorgestellt, nicht alle wurden schlussendlich auch eingereicht, doch mittlerweile stehen 53 Projekte in unserer Projektliste. Diese können oder konnten mit einem LEADER-Zuschuss von rund 2,7 Mio. Euro umgesetzt werden. Hinzu kommen noch die ca. 2 Mio. Euro, welche die Projektträger selbst beisteuern. Damit profitiert unsere Region seit Sommer 2015 von nachhaltigen Investitionen in der Höhe von insgesamt ca. 4,7 Mio. Euro!

Bei einer Ausschöpfung von rund 90 % der LEADER-Mittel verbleiben somit noch ca. 320.000 Euro für kommende Projekte bis zum Ende der Förderperiode. Damit haben wir eine sehr gute, regelmäßige Verteilung der uns zustehenden Mittel innerhalb der aktuellen Förderperiode 14-20 erreicht.

Der Förderperiodenwechsel steht an: 2021-2027

Ursprünglich war die Vorgabe seitens des Ministeriums eine letzte Projektbewilligung bis Ende 2020 zu genehmigen. Aus verschiedensten Gründen gibt es nun eine Verzögerung bis die neue Förderperiode starten kann. Es wird zumindest ein Übergangsjahr geben, bevor die neue Periode mit 2022 startet. Das bedeutet, dass auch im Jahr 2021 noch Projekte genehmigt werden können.

Es ist möglich, dass es zu weiteren Verzögerungen kommt und sich verschiedene Termine oder Fristen nochmals ändern. Wir werden jedenfalls alle Mitgliedsgemeinden sowie unsere Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über aktuelle Daten informieren.

Update Projekte

Von den eingangs bereits erwähnten 53 Projekten (inkl. 12 Kleinprojekte) wurden mittlerweile 35 erfolgreich abgeschlossen und zum größten Teil auch bereits endabgerechnet und ausbezahlt. Überwiegend entspricht die Mittelausschöpfung in den Projekten dem geplanten Budget. Geplante Mittel, die nicht abgerechnet werden, gehen zurück in den Fördertopf und werden damit wieder für neue Projekte frei.

Im Jahr 2019 wurden zehn Projekte eingereicht und bewilligt. Näheres dazu ist im Kapitel „D) Projekte“ zu lesen.

B) DER VEREIN

1. Die Mitgliedsgemeinden in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Die LAG (Lokale Aktionsgruppe) Vorderland-Walgau-Bludenz (VWB) umfasst insgesamt 26 Gemeinden mit einer Gesamtfläche von 391 km² und etwas über 84.000 Einwohnern. Zu diesen Mitgliedsgemeinden zählen die Stadt Bludenz, elf Gemeinden aus dem Vorderland, 13 Gemeinden aus dem Walgau sowie Göfis als Mitglied in beiden Regios. Jede Mitgliedsgemeinde zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1 Euro/Einwohner.



2. Vorstand und Projektauswahlgremium

Die elf Mitglieder des Vorstandes und des Projektauswahlgremiums (PAG) wurden zu Beginn der LEADER-Region (Juni 2015) für die Dauer von drei Jahren gewählt und im Herbst 2018 durch Neuwahlen in ihrem Amt für weitere drei Jahre bestätigt. Auch Markus Visintainer und Thomas Gabriel gehen weiterhin sehr gewissenhaft ihrem Amt als Rechnungsprüfer nach.

Die Zusammensetzung der elf Personen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen gewährleistet eine breite Expertise in den vielfältigen Themenbereichen, welche unsere Projekte mit sich bringen. Vier dieser Personen sind nicht-stimmberechtigt, stehen dem PAG jedoch beratend zur Seite.

Wir bedanken uns bei allen Vorstandsmitgliedern sowie den Rechnungsprüfern für ihre hervorragende Arbeit und ihr ehrenamtliches Engagement, das sie nun schon seit fünf Jahren für unsere LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz aufbringen.

Der Vorstand:



Walter Rauch
Bgm. Dünserberg
Im Verein: Obmann, ordentliches
Vorstands- und PAG-Mitglied,
Vertreter der Politik



Gerhard Krump
Finanzstadtrat Bludenz
Im Verein: 1. stellvertretender
Obmann, ordentliches Vorstands-
und PAG-Mitglied, Vertreter der
Politik



Katharina Wöß-Krall
Bgm. Rankweil
Im Verein: 2. stellvertretende
Obfrau, ordentliches Vorstands-
und PAG-Mitglied, Vertreterin der
Politik



Nicole Beck
Leitung Offene Jugendarbeit
Altach
Im Verein: ordentliches
Vorstands- und PAG-Mitglied,
Vertreterin der Zivilgesellschaft



Karl-Heinz Marent
Geschäftsführer Verein Dörfliche
Nahversorgung und
Lebensqualität
Im Verein: ordentliches
Vorstands- und PAG-Mitglied,
Vertreter der Zivilgesellschaft



Jürgen Marcabruni
Geschäftsführer ABO (Ausbildung
Beschäftigung Oberland)
Im Verein: ordentliches
Vorstands- und PAG-Mitglied,
Vertreter der Zivilgesellschaft



Martina Erhart
Stadtmarketing Bludenz
Im Verein: ordentliches
Vorstands- und PAG-Mitglied,
Vertreterin der Zivilgesellschaft



Christoph Kirchengast
Geschäftsführer Regio
Vorderland-Feldkirch
Im Verein: außerordentliches
Vorstands- und PAG-Mitglied,
QMT-Mitglied, Vertreter der
Zivilgesellschaft



Birgit Werle
Geschäftsführerin Regio Im
Walgau
Im Verein: außerordentliches
Vorstands- und PAG-Mitglied,
QMT-Mitglied, Vertreterin der
Zivilgesellschaft



Stefan Kirisits
Bereichsleiter
Öffentlichkeitsarbeit
Im Verein: außerordentliches
Vorstands- und PAG-Mitglied,
QMT-Mitglied, Vertreter der
Zivilgesellschaft

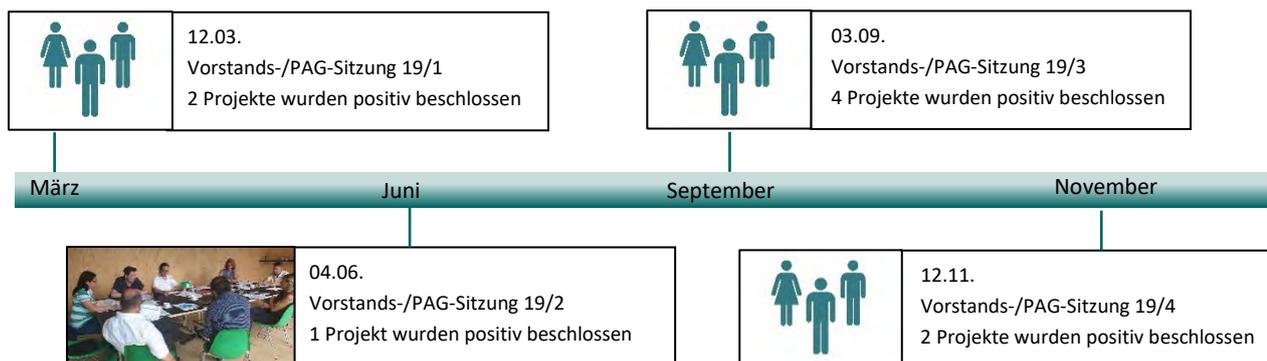


Karen Schillig
Im Verein: Geschäftsführerin,
LAG-Managerin,
außerordentliches Vorstands- und
PAG-Mitglied

Der Vorstand (nicht mit im Bild: Jürgen Marcabruni, Birgit Werle, Stefan Kirisits):



Sitzungen in 2019:



3. Vollversammlung

Die Vollversammlung im Jahr 2019 fand am 17. September im Dorfsaal in Übersaxen statt. Von den rund 70 Geladenen waren knapp 40 Personen anwesend.

Als besondere Gäste konnten wir Bundesrätin Martina Ess, Landesrat Christian Gantner sowie Walter Vögel und Wolfgang Kinz von der LEADER-Verantwortlichen Landesstelle in Bregenz begrüßen. Landesrat Christian Gantner hebt das bürgerliche Engagement des LEADER-Programms hervor sowie die Wichtigkeit solcher EU-Förderprogramme für ländliche Regionen sind. Er lobt die gewissenhafte Verwaltung der EU-Fördermittel in unserer LEADER-Region mit den vielfältigen, innovativen Projekten, die unsere Region nachhaltig stärken.

Wie gewohnt berichtet Geschäftsführerin Karen Schillig über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Auch wurden wieder drei Projekte von den Projektträgern selbst vorgestellt. So informierte Florian Jochum die Anwesenden über das Kleinprojekt „e5 Jugendprojekt Blumenegg“ und machte deutlich, dass gerade Kleinprojekte oft eine große Wirkung haben. Manfred Vogt stellte das Projekt „Ortsentwicklung Übersaxen“ vor und bekräftigte, wie wichtig es ist, die Bürger in die Ortsentwicklung mit einzubeziehen. Das Projekt „walgenau“ wurde von Martina Ess präsentiert. Sie zeigte die neu entwickelte Plattform mit tollen Projektangeboten zur Nutzung durch die Schulen.



4. Die Geschäftsstelle

Im Jahr 2019 gab es einen personellen Wechsel in der Geschäftsstelle in Rankweil. Die Assistenz der Geschäftsleitung Brigitte Hirschbichler kündigte aus persönlichen Gründen zu Ende August. Yvonne Müller übernahm diese Stelle ab 1. September 2019. Neben einer kaufmännischen Ausbildung verfügt sie über umfassende Berufserfahrung in den Bereichen Direktionsassistentenz, Assistenz im Personalmarketing und zuletzt über 10 Jahre als Assistenz im Bereich der Messe- und Eventorganisation. Mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern wohnt sie in Rankweil und arbeitet 20 Stunden die Woche, verteilt auf zweieinhalb Tage.

Wir heißen sie in unserem kleinen Team willkommen und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.



Yvonne Müller



Das LAG-Management Team:
Karen Schillig Yvonne Müller

5. Budget/Rechnungsabschluss

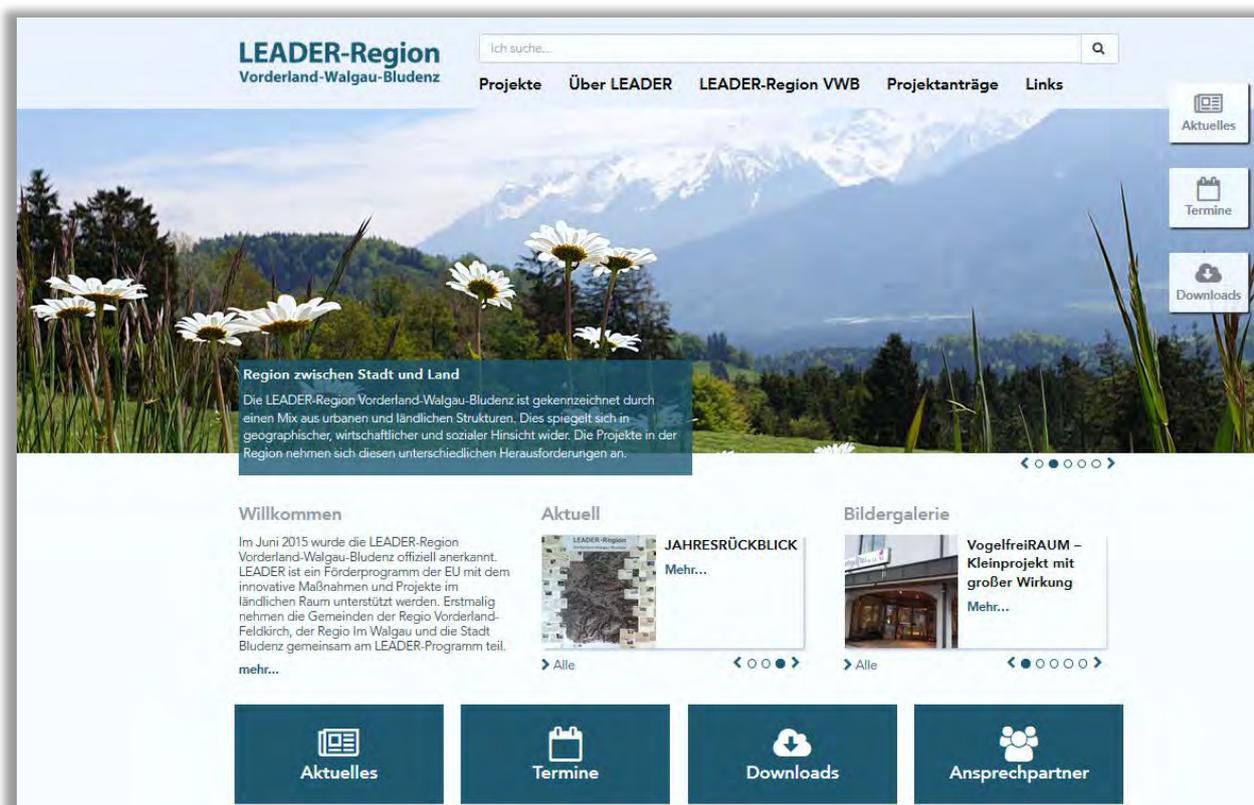
Einnahmen erfolgen durch die Mitgliedsbeiträge der 26 Mitgliedsgemeinden (1 Euro/EW) sowie der 70%-Förderung des LAG-Managements.

Wie bereits im Vorjahr konnte auch im Jahr 2019 ein Plus auf dem Vereinskonto verzeichnet werden, mit einer Höhe von ca. 39.000 Euro.

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz			
LAG Rechnungsabschluss 2019			
AUSGABEN		2019 Budget	2019 Rechnungsabschluss
1	Personalkosten	111.500,00	116.429,01
2	externe Dienstleistung	3.500,00	2.633,40
3	Betriebs- und Sachkosten	20.500,00	18.471,61
4	Öffentlichkeitsarbeit	6.400,00	3.478,16
5	Kooperationsprojekte	500,00	0,00
6	eigene LAG Projekte	56.000,00	23.151,40
7	Diverses & Repräsentationen	5.000,00	4.639,02
Ausgaben gesamt:		203.400,00	168.802,60
EINNAHMEN			
1	Mitgliedsbeiträge	83.000,00	83.285,00
2	EU-Förderung LAG-Management*	85.000,00	88.635,73
3	sonstige Einnahmen	0,00	94,68
4	EU-Förderung Projekte	56.000,00	8.000,00
5	Sponsoring	0,00	0,00
6	Abgang/Überschuss	0,00	11.212,81
Einnahmen gesamt:		224.000,00	191.228,22
Ausgaben gesamt			168.802,60
Einnahmen gesamt (Pos 1-5)			180.015,41
Abgang/Überschuss			11.212,81

C) ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SENSIBILISIERUNG

1. Webseite



Aktuelles und alles Wichtige ist wie immer auf unserer Webseite www.leader-vwb.at zu finden:

- Die aktuelle LEADER-Broschüre mit einer Kurzbeschreibung aller eingereichten Projekte.
- Eine Projektliste für den schnellen Überblick über alle Projekte; bei Klick auf ein Projekt erscheint eine ausführliche Projektbeschreibung.
- Alle notwendigen Unterlagen für die Projektträger.
- u.v.m.
- Empfehlenswert ist unser Kurzfilm (unter „Downloads“ zu finden), welcher eine Auswahl unserer LEADER-Projekte und Akteure mit schönen Bildern in Szene setzt.



Aktuelle Impressionen aus der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz (Sept. 2019)



2. Presse

Um die Bürger unserer LEADER-Region immer wieder darauf hinzuweisen, dass ihre innovativen Projektideen eventuell eine finanzielle Unterstützung durch LEADER bekommen können, sind wir regelmäßig in den Vorarlberger Medien präsent. In der VN, dem Walgaublatt und den Gemeindeblättern stellen wir das Förderinstrument LEADER vor, schreiben über unsere Projekte und berichten, was mit den Geldern der EU (und damit auch der Steuerzahler) wertvolles in unserer Region bewegt wird. Im Jahr 2019 waren dies rund 40 Veröffentlichungen.

Jahresrückblick LEADER-Region

Von der Alpenstadt Bludenz, über sämtliche Walgaugemeinden, bis hin zur Marktgemeinde Rankweil und allen Vorderlandkommunen, erstreckt sich die LEADER-Region und bietet 26 Gemeinden mit rund 82.000 Einwohnern und Einwohnerinnen die Möglichkeit, Projekte ins Leben zu rufen und nachhaltig in der Region zu etablieren. Die Zahlen sprechen für sich. Obmann Walter Rauch unterstreicht:

„Das Bottom-up Prinzip lautet dabei stets: Die Bürger gestalten ihre Heimat! Unter diesem Motto wurden alle LEADER-Projekte eingereicht, die die Vielfalt machen. Sie stärken beispielsweise das kulturelle und nachhaltige Bauen, entwickeln Vernetzung für regionale Produkte und vieles mehr. Allein in der Region wurden seit Juni 2015 18 LEADER-Projekte mit insgesamt rund 630.000 Euro an EU-Geldern in Kooperation mit der Reg. St. Gallen umgesetzt.“

Rund 320.000 Euro Fördermittel stehen nun noch zur Verfügung. In dieser Förderperiode, die am 31.12.2020 endet, wird es möglich sein, Projekte noch Ende 2021 anzumelden. Geschäftsführerin Karin Schilling freut sich über die Zusammenarbeit mit unseren Projektträgern und möchte uns an dieser Stelle herzlich bedanken!“



LEADER-Projekt Kulturgut Trift Rankweil | Foto: LEADER

„dass es mit 53 Projekten der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz sehr erfolgreich gelungen ist, innovative Projekte mit Vorzeigecharakter umzusetzen und nachhaltig auf Schiene zu bringen. Nicht nur satte 2,6 Millionen Euro an EU-Geldern sind damit in die

LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

„LEADER-Projekt „Dreiklang“ Ende Mai 2019 erfolgreich abgeschlossen.“

Im Rahmen des LEADER Projekts „Dreiklang IV“ konnten in diesem Sommer vier Infopoints sowie der „Wanderweg der Infopoints“ realisiert werden. Ab sofort können sich alle Interessierten an den drei Gemeindecentern in Schifflers, Dais und Rankweil sowie bei der „Tafelberg der Schifflers“ an den großen „Touchscreen“ informieren. Die Neugkeiten aus der Region an den Infopoints sind 24 Stunden am Tag verfügbar. Die Bespielung der Infopoints wurde im Januar in Betrieb genommen. Die Infopoints werden im Sommer in den Infopoints der „Dreiklang“-Betriebe und Vernetzung werden, um sich selbst zu informieren.“



walgenau

„walgenau – eine Region macht Schule“

Am 18. Oktober lud Martina Ess zur Projektvorstellung im Rahmen einer Pressekonferenz in den Laurentiusaal ein.

- Wissen Sie, wofür die Region Walgau steht?
- Kennen Sie die Besonderheiten, aber auch Herausforderungen des Walgaus?
- Wie würden Sie die Walgauein- den Walgauein beschreiben?

Das LEADER-Projekt „walgenau“ ist eine Online-Wissensplattform für Volks- und Mittelschulen und bietet diesen fertige Unterrichtseinheiten und Projektideen zu unterschiedlichen Themenbereichen an. Wissen zur Region wurde gesammelt, qualitativ aufgearbeitet und leicht zugänglich gemacht. Die Grenze des Klassenzimmers wird überschritten, die unmittelbare Lebenswelt wird dabei als Lern- und Erfahrungsraum genutzt und ermöglicht einen neuen, projektorientierten Zugang zur Region Walgau. Die unmittelbare Lebenswelt wird dabei als Lern- und Erfahrungsraum genutzt und ermöglicht einen neuen, projektorientierten Zugang zur Region Walgau. Durch aktives Kennenlernen von Orten, Geschichten und Personen des Walgaus wird die Verbundenheit der Kinder und Jugendlichen zu ihrer Gemeinde und der Region gestärkt.

Es stehen 13 Module aus den Bereichen Natur & Umwelt, Kultur & Gesellschaft sowie Soziales & Zukunft zur Verfügung. Ein Teil dieses Angebots ist auch der Laurentiusweg.

Die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

Rückblick auf ein innovatives und vielseitiges Jahr.

Von der Alpenstadt Bludenz, über sämtliche Walgaugemeinden, bis hin zur Marktgemeinde Rankweil und allen Vorderlandkommunen, erstreckt sich die LEADER-Region und bietet 26 Gemeinden mit rund 82.000 Einwohnern und Einwohnerinnen die Möglichkeit, Projekte ins Leben zu rufen und nachhaltig in der Region zu etablieren.

Die Zahlen sprechen für sich. Obmann Walter Rauch unterstreicht, dass es „mit 53 Projekten der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz sehr erfolgreich gelungen ist, innovative Projekte mit Vorzeigecharakter umzusetzen und nachhaltig auf Schiene zu bringen“. Nicht nur satte 2,6 Mio. Euro EU-Gelder sind damit in die Region geflossen, sondern zusätzliche 2 Mio. Euro, welche die Projektträger/innen als Eigenmittel eingebracht haben. Diese finanzielle Unterstützung gäbe es ohne die LEADER-Region nicht. „Es ist enorm, was wir mit LEADER in unserer Region in den letzten 4,5 Jahren bewegen konnten“, ist Walter Rauch sichtlich beeindruckt.

„Wir hatten bisher eine tolle Zusammenarbeit mit unseren Projektträgerinnen und Projektträgern und möchten uns an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement bedanken!“ betonen Karin Schilling und Walter Rauch.

Heimat gestalten mit Geld aus Brüssel

LEADER-Region zieht Jahresbilanz für 2019: 53 von der EU geförderte Projekte sind und werden umgesetzt.

LEADER-Obmann und Dünserberger Bürgermeister Walter Rauch und Karin Schilling als Geschäftsführerin sprechen die Zahlen für sich.

2,6 Millionen ins Land geflossen

Rauch unterstreicht, dass es mit 53 Projekten „sehr erfolgreich gelungen ist, innovative Projekte mit Vorzeigecharakter umzusetzen und nachhaltig auf Schiene zu bringen“. „Damit seien nicht nur rund 2,6 Millionen Euro an EU-Geldern in die Region geflossen, spart der Obmann nicht mit Lob: „Es wurden zusätzlich rund 2 Millionen Euro von Projektträgern als Eigenmittel eingebracht.“

„Eine finanzielle Unterstützung in dieser Größenordnung wäre ohne die LEADER-Region aus unserer Sicht gar nicht möglich. „Es ist enorm, was wir mit diesem Programm in unserer Region in den letzten vier Jahren einbringen konnten.“

Allein im zu Ende gegangenen Jahr seien zehn Projekte eingereicht worden, welche die Vielfältigkeit deutlich machen würden. Rauch: „Sie stärken beispielsweise kulturelles Erbe, veredeln und nachhaltiges Bauen, entwickeln Vermarktungsstrategien für regionale Produkte und vieles mehr.“

Nächste Förderperiode ab 2021

In der laufenden Förderperiode sind noch Gelder zu bekommen. Dünser-Hilfe beauftragt Karin Schilling mit rund 320.000 Euro. Diese Summe

„Für die laufende Periode stehen noch 320.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung.“

Karin Schilling
LEADER-Geschäftsführerin

nachhaltig in der Region zu etablieren. „Bürger gestalten ihre Heimat“ lautet dabei der Grundsatz. Für den



LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

- Gemeindefläche: 393 Quadratkilometer
- Gemeinden: 26
- Einwohner: rund 82.000 (Stand Ende 2018)
- Fläche: rund 2.600.000 Euro (Stand Ende 2018)

den Jahren 2021 und 2022 sei bereits definitiv geplant und werde von allen Mitgliedsgemeinden „ausdrücklich gewünscht“. VN-TW

Eintritt in bereits angegriffene

Die Öffentlichkeit ist informiert

3. Netzwerkaktivitäten – das war das Jahr 2019

Ländliche Gebiete stehen in vielen Regionen vor den gleichen Problemen und Herausforderungen. Dabei geht dies weit über die Gemeindegrenzen, häufig bis über die Landesgrenzen hinaus, zum Teil bis über ganz Europa. Um den Wissensaustausch, auch über diese Grenzen hinweg, voranzutreiben, wurden auch im Jahr 2019 diverse Netzwerkaktivitäten vom LAG-Management wahrgenommen.

Regional

Auf regionaler/lokaler Ebene war dies die Information unserer Mitgliedsgemeinden im Rahmen der Sitzungen der Regio Vorderland-Feldkirch und der Regio Im Walgau. Außerdem die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen in Vorarlberg, wie z.B. die Auftaktveranstaltung der Marke Vorarlberg.

National

Ein besonders wichtiger Austausch auf Landesebene stellt jedes Jahr das Treffen aller 77 österreichischen LEADER-Regionen dar. Dabei geht es um Erfahrungsaustausch im Rahmen der Projektabwicklungen, um neueste Informationen vom Bundesministerium in Wien, um die Zukunft von LEADER und vieles mehr.

International

Die deutsch-luxemburgisch-österreichische Kooperation wird durch eine jährlich stattfindende Exkursion gelebt; im Jahr 2019 ging es nach Deutschland (Thüringen, Bayern). Das umfangreiche Exkursionsprogramm reichte von Themen zu kulturellen Bildungseinrichtungen über mobile Seniorenbetreuung bis hin zur Reaktivierung eines alten Landgasthofes.

Weit über die Grenzen Österreichs hinweg findet jährlich die europaweite Konferenz LINC (LEADER Inspired Network Community) statt. 2019 reisten über 300 LEADER-Verantwortliche aus ganz Europa nach Estland. In neun angebotenen Exkursionszielen wurden verschiedenste Projekte vorgestellt, ein Austausch untereinander und die Vorstellung von Projektideen war jederzeit möglich.

Lokal

Sehr erfreulich sind die konkreten Veranstaltungen unserer LEADER-Projekte. Es erfüllt mit Freude zu sehen, was die Projektträger mit Hilfe von LEADER in ihren unterschiedlichsten Projekten auf die Beine gestellt haben, um unsere Region nachhaltig zu stärken. So gab es im Jahr 2019 z.B. die gut besuchte Eröffnungsfeier des Projekts „Dorfbrunnenkultur“ in Ludesch bei sonnigem Wetter und zünftiger Musik. Leichter Regen machte die Eröffnungsfeier des „Masellatreff - der kult`urige Platz“ in Dafins nicht weniger schön. Die Ausstellungseröffnung in Göfis zum Thema „Mach mehr aus Deinem Wohnhaus“ fand im uralten Kellergewölbe des Gemeindegasthauses wetterunabhängig mit zahlreichen Interessierten statt.

Damit seien nur einige dieser Projekt-Veranstaltungen genannt. Bei der erfolgreichen Umsetzung der Projekte durch die intensive Unterstützung in der LEADER-Abwicklung mitgewirkt zu haben, ist ein schönes Gefühl! Es bestätigt die außerordentliche Sinnhaftigkeit unserer LEADER-Region und zeigt auf, was mit EU-Fördermitteln positives bewirkt werden kann.

Februar

- Study-Visit im transnationalen Projekt „da und dort“; Miesbach/Bayern



März
April

- Schulungen zum Bundesvergabegesetz; Innsbruck und Wien



Mai

- Europa im Ländle – Tag der offenen Tür für EU-kofinanzierte Projekte in Vorarlberg: Präsentation von „Handwerkliche Talente“ und „Burgruine Blumenegg“
- Gleichstellung in der ländlichen Entwicklung: Gender...; Innsbruck
- Gründungsversammlung Regionalmarkt Vorderland-Walgau-Bludenz; Sennhof Rankweil
- Auftaktveranstaltung Marke Vorarlberg; Messe Dornbirn



Juni

- Generalversammlung Regio Vorderland-Feldkirch; Klaus
- Eröffnungsfeier des Projekts „Brunnenkultur Ludesch“; Ludesch
- Treffen der Begleitgruppe LEADER; St. Lambrecht, Holzwelt Murau
- Treffen aller LEADER-Regionen Österreichs; St. Lambrecht
- LEADER-Jahrestagung: Regionale Maßnahmen und Strategien für Klimaschutz; St. Lambrecht



Juli

- Austausch zum Thema Gemeinwohlökonomie mit einer Delegation aus Luxemburg; Dünserberg

September

- LINC – EU weites LEADER-Treffen; Estland

Oktober

- Internationale LEADER-Exkursion in Deutschland
- Eröffnungsfeier des Projektes „Masellatref - der kult`urige Platz“; Dafins
- Vorstandssitzung der Regio Im Walgau; Düns
- Vorstandssitzung der Regio Vorderland-Feldkirch; Rankweil
- Teilnahme an der Pressekonferenz des Projekts „walgenau“; Schnifis

November

- Präsentation der Ergebnisse des Projekts „Ortsentwicklung Übersaxen“; Übersaxen
- Eröffnungsfeier der Ausstellung des Projekts „Mach mehr aus Deinem Wohnhaus“; Göfis
- WS Stakeholder- und Kommunikationsmanagement; Rohrbach
- WS Masterplan Ländlicher Raum: Neue Qualität durch interkommunale Zusammenarbeit; Rohrbach



D) PROJEKTE

1. Eingereichte Projekte gesamt

Zu den vier Projekteinreicheterminen im Jahr 2019 wurden insgesamt 10 neue Projekte (inkl. einem Kleinprojekt) eingereicht. Alle 10 Projekte wurden vom Projektauswahlgremium zur Förderung empfohlen und von der bewilligenden Stelle problemlos bewilligt. Damit sind nun im Laufe von viereinhalb Jahren 53 Projekte an den Start gegangen sind. Erfolgreich abgeschlossen haben bis Ende 2019 bereits 35 Projekte, ausbezahlt wurde damit ein Gesamtförderbetrag i.H.v. ca. 1,2 Mio. Euro.

	2015-2016	2017	2018	2019	total
von PAG pos. beschlossene Projekte	18	15	10	10	53
von PAG abgelehnte Projekte	1	1	0	0	2
von Förderstelle bewilligte Projekte	18	15	10	10	53
davon Kleinprojekte (KP)	4	4	3	1	12
davon nat. Kooperationsprojekte	1	1	0	0	2
abgeschlossene Projekte	3	13	8	11	35



2. Bewilligte Projekte im Jahr 2019 kurz beschrieben



Stadtmuseum Bludenz – Neues Leben in alten Räumen

Projektträger: Stadt Bludenz

Inhalt des Projekts ist die Konzeption und Umsetzung einer neuen Dauerausstellung im Stadtmuseum Bludenz, das im historischen Gebäude des Oberen Tores untergebracht ist. Bauliche Maßnahmen sind ebenso geplant wie die Erstellung eines Konzepts für eine zeitgemäße Ausstellung für Jung und Alt.

Damit soll die Position von Bludenz im Kontext der regionalen Museen im südlichen Vorarlberg herausgestrichen werden.



Torkelbaum - A Stück Röhthner Gschicht erhalta!

Projektträger: Gemeinde Röhthis

Ein geschichtsträchtiges Kulturerbe in Röhthis wird im Rahmen dieses Projektes nachhaltig gesichert. Der Torkelbaum wird in einem neuen Ausstellungsgebäude präsentiert. Zusätzlich werden im Schloßkeller Räume zur Ausstellung weiterer geschichtliche Weinbautensilien adaptiert. So soll der Torkelbaum ein Highlight in bereits jährlich durchgeführten Weinwanderungen und bei Schulexkursionen zum Schloßle in Röhthis werden.



Mach mehr aus deinem Wohnhaus!

Projektträger: Gemeinde Göfis

In Göfis gibt es eine große Zahl an mindergenutzten Gebäuden, die großes Potential für eine Nachverdichtung haben. Best-Practice Beispiele von bereits erfolgreich sanierten Gebäuden werden in einer Ausstellung ansprechend und spannend präsentiert. Nachverdichtung soll zum Gesprächsthema und im Bewusstsein der Bevölkerung als sinnvolle Alternative zum Neubau verankert werden.



Regionalmarkt „Guat´s vo do“

Projektträger: Verein Regionalmarkt VWB

Im Projekt werden die laufenden Aktivitäten im Bereich regionaler Produkte und deren Vermarktung in den Regionen Vorderland-Feldkirch, Walgau sowie der Stadt Bludenz gekoppelt und weiterentwickelt. Eine Trägerstruktur wird etabliert und die Vernetzung von Produktions- und Verarbeitungsbetrieben sowie der Gastronomie, dem Einzelhandel und den Großküchen vorangetrieben.



Jung und mobil, Nüziders stabil

Projektträger: Gemeinde Nüziders

Bei diesem Projekt wird ein gemeinwesen- und sozialraumorientiertes Konzept in der Gemeinde Nüziders erstellt, bei welchem der neue Skateplatz die zentrale Rolle einnimmt. Zudem wird die Mobile Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in Nüziders verbessert und erweitert. Durch den Einsatz des „Mobilen Wohnzimmers“ können direkt vor Ort, Wünsche, Ziele und Probleme mit den Jugendarbeitern besprochen werden.



Sebastianswiese Göfis

Projektträger: Gemeinde Göfis

Das Ziel dieses Projekts ist die Öffnung des Bereiches rund um die Sebastianskapelle zum Dorf- und bugoplatz, sowie die Entsiegelung von Parkflächen. Dadurch erfolgt eine naturnahe Aufwertung dieses Ortsteils von Göfis. Die Idee dazu ist aus einer Projektgruppe der Bürger entstanden, daher werden auch wesentliche Teile davon durch die Einbindung der Bevölkerung umgesetzt.



Gmeiner Huus

Projektträger: Gemeinde Ludesch

Ziel ist es aus dem Gemeiner Huus eine nachhaltige Begegnungsstätte zu etablieren und die private Sammlung von Othmar Gmeiner für die Öffentlichkeit erlebbar zu machen. Projektinhalte sind die Museums- und Ausstellungskonzeption, die wissenschaftliche Erschließung sowie die Inventarisierung historischer Kulturgüter.



In Vico Nezdene

Projektträger: Gemeinde Nüziders

Anlässlich des 1200-jährigen Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung Nüziders im Jahr 820 rücken innovative Formen der Vermittlung der eigenen Geschichte in den Mittelpunkt. Zeitzeugeninterviews finden statt, eine Sonderausstellung wird realisiert. Es gilt die eigenen Wurzeln kennenzulernen und die Identität zu festigen.



Regionalarchiv

Projektträger: Stadt Bludenz

Das Projektziel ist die Entwicklung eines Konzepts für die Einrichtung eines interkommunalen Archivs für die Region Bludenz, Bürs und Nüziders. Die reichhaltige Geschichte der Region Bludenz soll auf diese Art und Weise einen adäquaten Platz im Kontext der interkommunalen Zusammenarbeit erhalten, eine regionale Lösung für die Archivsituation soll gefunden werden.



Ort der Begegnung

Projektträger: Stadt Bludenz

Das Projekt soll einen wesentlichen Beitrag zur Stadtentwicklung leisten, in dem die Weichen für eine zukunftsweisende Nutzung des Würbel-Areals gestellt werden. Die 170 Jahre alten Gebäude werden bautechnisch untersucht. Eine Bedarfsanalyse an öffentlichen Flächen für die Stadt Bludenz wird durchgeführt, wobei vor allem soziale und kulturelle Nutzungen im Vordergrund stehen. Die Bürger werden in verschiedenen Veranstaltungen mit einbezogen.



VogelfreiRAUM – Kulturcafé, Kleinprojekt

Projektträger: Verein VogelfreiRAUM

Im Rahmen dieses Kleinprojekts wird ein leerstehender Ort im Herzen von Rankweil genützt und für die Bevölkerung zugänglich gemacht. Ein offenes Angebot an kulturellen Veranstaltungen belebt den Raum, den Ort, die Gemeinde und wirkt darüber hinaus. Kulturelle Vielfalt wird gelebt.

Eine vollständige Beschreibung dieser Projekte finden Sie auf unserer Webseite unter „[Projekte](#)“. Dort sind ebenfalls zwei Links zur aktuellen Projektbroschüre sowie zu einer übersichtlichen Projektliste zu finden.

3. Mittelabfluss & regionale Verteilung

Dem LAG-Management obliegt die Verantwortung die Verteilung der LEADER-Mittel regelmäßig zu prüfen und darauf zu achten, dass ein kontinuierlicher Mittelabfluss stattfindet, so dass am Ende der Förderperiode auch für spätere Projekteinreichungen noch Mittel vorhanden sind. Des Weiteren wird auf eine möglichst gleichmäßige, regionale Verteilung der Projekte geachtet. Gibt es größere Abweichungen, wird gemeinsam mit dem Vorstand über mögliche/notwendige korrigierende Schritte nachgedacht und entsprechend gehandelt. Handlungsbedarf besteht keiner, vielmehr ist zu erwähnen, dass die Ausschüttung der Fördermittel sehr gut war. So sind nun bis zum (ursprünglichen) Ende der Förderperiode bis Ende 2020 noch rund 320.000 Euro übrig. Auf Grund von Verzögerungen beim Übergang in die kommende Förderperiode 2021-2027 wird es auch im Jahr 2021 noch möglich sein, Projekte einzureichen.

3.1 Ausschöpfung der LEADER-Mittel bis Ende 2019

Für die Förderperiode 2014-2020 wurden unserer LEADER-Region 2.965.000 Euro (exklusive LAG-Management) zugesagt. Durch die bis Ende 2019 bewilligten Projekte sind rund 2,64 Mio. Euro der LEADER-Fördermittel in Projekte gebunden. Dies entspricht einer Ausschöpfung von 89,10 %. Damit bleiben für die letzten zwei Jahre (mit der Verlängerung bis Ende 2021) noch rund 320.000 Euro Fördergelder für weitere Projekte.



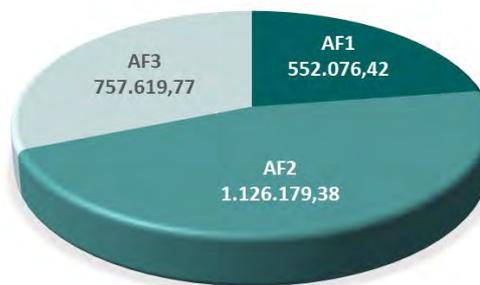
3.2 Verteilung je Aktionsfeld

Die Verteilung nach Aktionsfeldern hat nach wie vor mit 25 Projekten die meisten Projekte in AF3 „Gemeinwohl, Strukturen und Funktionen“. In AF2 „Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe“ wurden 18 Projekte und in AF1 „Wertschöpfung“ 10 Projekte bewilligt.



Wie die Mittel bzw. die Projekte den einzelnen Aktionsfeldern zugeteilt sind, kann der nebenstehenden Grafik entnommen werden. Um weiterhin in jedem AF Mittel für künftige Projekte zu haben wurde im Jahr 2019 eine zweite LES-Änderung durchgeführt. Wie bereits im Jahr 2017 waren diese Änderungen rein formaler Natur, d.h. es wurde lediglich die Budgetverteilung innerhalb der AF angepasst sowie die Indikatoren in der Wirkungsmatrix aktualisiert.

aktuelle LEADER-Mittel je Aktionsfeld in Euro



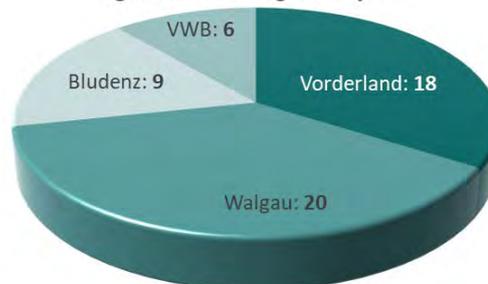
3.3 Regionale Verteilung bis Ende 2019

Im Jahr 2019 wurden aus der Vorderland-Region vier neue Projekte eingereicht. Projektträger aus dem Walgau beantragten insgesamt drei neue Projekte, von der Stadt Bludenz kamen zwei neue Projekte. Ein Projekt bringt einen Mehrwert für die gesamte LEADER-Region.

Damit wurden und werden derzeit im Vorderland 18 Projekte umgesetzt, im Walgau sind es mit 20 Projekten zwei mehr. Im Raum Bludenz setzen neun Projekte innovative Maßnahmen um. Projekte, welche in der gesamten LEADER-Region VWB umgesetzt werden, aktuell 6 Stück, sind für die ganze Region von Bedeutung und zeigen eine gute Kooperation zwischen allen Beteiligten der Region.

Besondere Maßnahmen, um eine gleichmäßige regionale Verteilung zu gewährleisten sind damit nicht mehr notwendig. Nichtsdestotrotz werden wir bis zum Ende der Förderperiode diesbezüglich aufmerksam bleiben.

regionale Verteilung der Projekte



E) DAS JAHR 2019 IN BILDERN

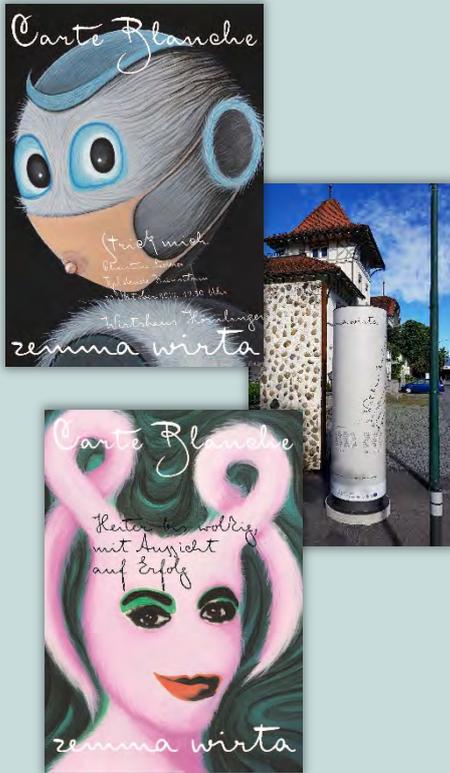
Internationale LEADER-Exkursion, 1.-2. Oktober 2019



Vollversammlung im Dorfsaal in Übersaxen, 17.09.2019



Projekt „zemma wirta“, Rankweil



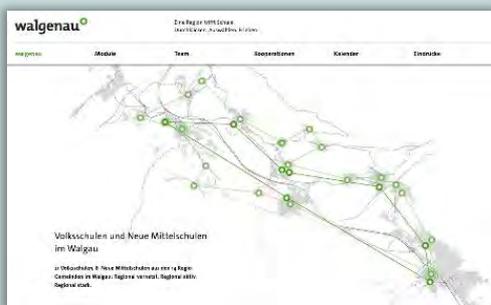
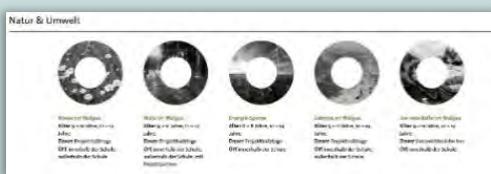
Projekt Dorfbrunnenkultur, Ludesch



Projekt „Mach mehr aus deinem Wohnhaus!“



Projekt „Region Walgau trifft Schule – walgenau“



Projekt KulturGut Trift, Rankweil



Projekt Ortsentwicklung Übersaxen



■ Projekt „Aus der Region statt von irgendwo - gnuss“, Frastanz



Projekt „Masellatreff - der kult`urige Platz“, Dafins



■ Projekt VogelfreiRAUM, Rankweil







Impressum:

Verein LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
Bahnhofstraße 19
6830 Rankweil

Tel.: 05522/222 11
E-Mail: office@leader-vwb.at
www.leader-vwb.at

LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz



Die Mitgliedsgemeinden

